



Sammlung Theaterzettel

Luise Miller

Elmendorff, Karl

1937-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 163

Freitag, den 15. Januar 1937

Miete F Nr. 11
I. Sondermiete F Nr. 6

Luise Miller

Oper in drei Akten

Dichtung nach Friedrich von Schillers „Kabale und Liebe“ von Salvadore Cammarano
ins Deutsche übertragen von Georg Göhler

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Elmendorff — Regie: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen:

Der Graf von Walter	Heinrich Hölzlin
Rudolf, sein Sohn	Franz Koblitz
Amalia, Herzogin v. Ostheim, des Grafen Nichte	Irene Ziegler
Burm, Sekretär des Grafen	Wilhelm Frieloff
Miller, alter Soldat außer Diensten	Gussa Heilen
Luise, seine Tochter	Jean Stern, Opernhaus Frankfurt a. G.
Laura, ein Bauernmädchen	Nora Landerich
Ein Bauer	Christian Könter

Die Handlung spielt in Tirol in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß

Technische Einrichtung: Hans Weyl

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach dem 4. Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.